



HESSISCHER LANDTAG

11. 06. 2024

Plenum

Antrag

Fraktion der AfD

Keine amerikanischen Zustände an hessischen Hochschulen: Hessische Hochschulen sind kein Ort für die Austragung auswärtiger Konflikte

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, dafür Sorge zu tragen, dass an hessischen Hochschulen alle Studenten frei ihrer Herkunft, Religion und sexuellen sowie politischen Orientierung ihrem Studium nachgehen und damit ihr Recht auf Bildung nach Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 7 Abs. 1 GG wahrnehmen können.
2. Der Landtag betont das Recht auf Meinungsfreiheit und friedlichen Protest an hessischen Hochschulen.
3. Der Landtag verurteilt es jedoch auf das Schärfste, wenn unter dem Deckmantel der sogenannten Israelkritik Studenten, Professoren, Angestellte und Gäste der Hochschulen eingeschüchert und bedroht werden.
4. Der Landtag unterstreicht, dass hessische Hochschulen kein Ort zur Austragung auswärtiger Konflikte sind!
5. Der Landtag stellt mit Sorge fest, dass aus einem propalästinensischen Protestcamp auf dem Campus der Goethe-Universität offen strafrechtlich relevante Parolen – wie ein Aufruf zur Vernichtung Israels – skandiert und toleriert werden.
6. Der Landtag verurteilt die Besetzung eines hochschuleigenen Gebäudes auf dem Campus der Columbia University in New York durch propalästinensische Studenten und setzt sich dafür ein, dass Ähnliches nicht auch an hessischen Hochschulen geschieht.
7. Der Landtag bekundet seine Solidarität mit allen Hochschulangehörigen, die sich für ein friedliches, freiheitliches und von gegenseitigem Respekt geprägtes Diskussionsklima an hessischen Hochschulen einsetzen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Wiesbaden, 11. Juni 2024

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Dr. Frank Grobe